

Das Besondere an der LMU

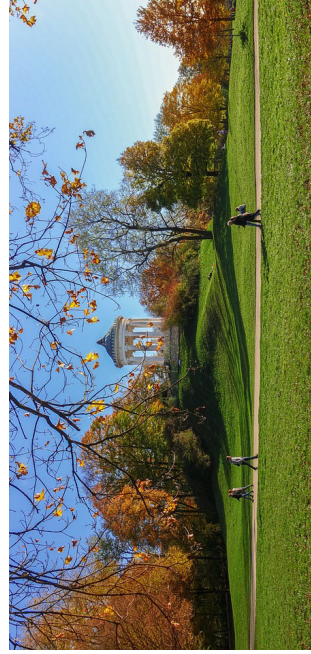
Ein Medieninformatikstudium passt gut zu einer klassischen Universität mit starken geistes- und sozialwissenschaftlichen Wurzeln. Die Nähe von Fachleuten anderer Disziplinen regt ganz neue Ideen an und bietet oft genug auch die Möglichkeit, diese tatsächlich zu verwirklichen.

Der Austausch zwischen den Disziplinen beschränkt sich nicht auf das Studium. Auch in der Forschung arbeiten die Lehrstühle über verschiedene Disziplinen hinweg eng zusammen.



Studieren im Herzen der Stadt

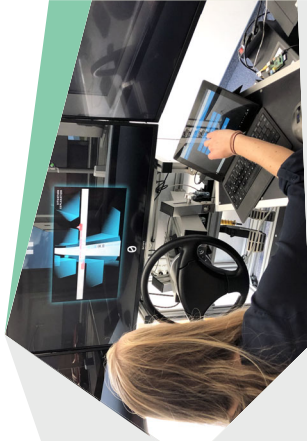
Die Ludwig-Maximilians-Universität ist mitten in München, die Alltagswege für Studierende führen durch eine urbane Landschaft mit Museen, historischen Stätten, Parks und unzähligen Cafés und Kneipen. An der LMU studieren, heißt in der Stadt studieren, Menschen ganz verschiedenen Hintergrunds zu begegnen und über den engen Horizont eines technischen Fachs hinaus zu schauen.



ifi Institut
für
Informatik

Medien Informatik

studieren in München



Studienberatung Medieninformatik

Prof. Dr. Albrecht Schmidt

089 - 2180-72331

medinfo@ifi.lmu.de

<https://www.medien.informatik.uni-muenchen.de>

Impressum

Kommission für
Öffentlichkeitsarbeit

Institut für Informatik

Ludwig-Maximilians-Universität

Oettingenstr. 67

80538 München

Tel. 089 - 2180-9140

www.ifi.lmu.de

LMU
LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

■ Deshalb Medieninformatik

Die Verbindung von Medien und Informatik fasziniert: Der Studiengang Medieninformatik ist außerordentlich beliebt, auf einen Studienplatz kommen ca. 3 bis 4 Bewerbungen.

Die Medieninformatik befasst sich mit dem Einsatz von Computertechnologie bei der Art, wie wir uns informieren, unterhalten lassen oder mit anderen Menschen in Verbindung stehen. Praktisch alle Kommunikationskanäle sowohl der Massenmedien als auch in der Individualkommunikation werden inzwischen digital übertragen oder dargestellt. Kommunikation findet zunehmend über das Internet statt, und digitale und vernetzte Geräte finden sich überall in unserem Alltag.

■ Medieninformatiker

Medieninformatikerinnen und Medieninformatiker sind Fachleute für die Informationsverarbeitung in diesem Umfeld und haben neben informationstechnischem Wissen grundlegende Kenntnisse aus einem anderen für digitale Medien wichtigen Fachgebiet. Sie sind vertraut mit der Frage, wie Medien menschengerecht gestaltet werden können.



■ Das kann ich!

Ideale Voraussetzungen für ein Studium der Medieninformatik sind:

- Fähigkeit zu abstraktem Denken; keine Scheu vor Mathematik.
- Interesse an Medien und Kommunikation über die rein technischen Aspekte hinaus.
- Gestalterische Interessen, Spaß an Kunst, Design oder Musik.
- Gute Schulnoten sind wegen des großen Interesses vorausgesetzt (lokaler NC).



■ So läuft das Studium ab

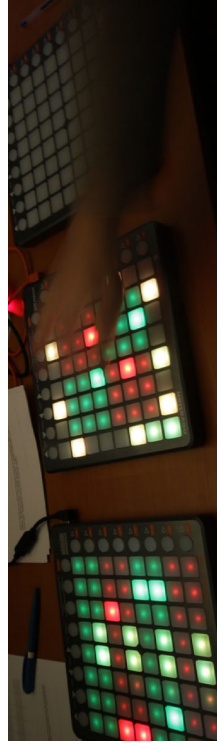
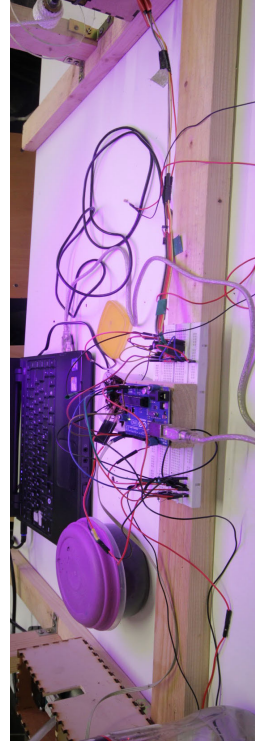
Das Studium ist als konsekutives Bachelor-/Master-Programm aufgebaut. Im Bachelorstudium ist der Stundenplan weitgehend festgelegt. Im Masterstudium herrscht dagegen große Wahlfreiheit. Studierende der Medieninformatik müssen sich für eines der angebotenen Anwendungsfächer entscheiden, die intensiven Medienbezug haben, derzeit:

- Medienwirtschaft (ein Spezialfach der Betriebswirtschaftslehre).
- Mediengestaltung (mit künstlerisch-gestalterischen Fächern).
- Mensch-Maschine-Interaktion (mit Inhalten aus Psychologie und Statistik).



■ Das lerne ich dabei

Das Studium der Medieninformatik ist eine Variante des Informatik-Studiums. Die klassischen Elemente eines Informatik-Studiums sind enthalten, ebenso wie Mathematik auf Universitätsniveau (Analysis, Lineare Algebra). Die Ausbildung ist aber anwendungsorientiert und es wird relativ wenig Theorie gelehrt. Insbesondere werden andere Disziplinen, wie z.B. die Psychologie, eingebunden und großer Wert auf eine Ausrichtung am menschlichen Nutzer der Systeme gelegt.



■ Und nach dem Studium?

Die Studierenden werden durch eine sowohl praktisch-berufsunterrichtete als auch wissenschaftliche Ausbildung vorbereitet auf ein breites Einsatzgebiet. Mögliche Arbeitgeber sind u.a. Multimedia-Technologieunternehmen, Softwarehäuser, Telekommunikationsunternehmen, Werbeagenturen, Rundfunkanstalten und Verlage. Vor allem aber entwickeln die mit „User Experience“ befassten Abteilungen der meisten Unternehmen computergestützte Bedienkonzepte und suchen Experten für Mensch-Maschine-Interaktion. Deshalb interessieren sich auch Branchen wie die Automobil- und die Luftfahrtindustrie sehr für Medieninformatik-Absolventen.

Den groben Ablauf zeigt folgende Tabelle:

	Informatik	Multimedia	Mathematik	Anwendung
Bachelorstudium	45% Programmierung, Algorithmen, Rechnerarchitektur, Betriebssysteme, Datenbanken	25% Digitale Medien, Medientechnik, Mensch-Maschine-Interaktion, Computergrafik	10%	20%
Masterstudium	40% Spezialthemen aus Kommunikationssystemen und Systementwicklung	45% Multimedia-Programmierung, Augmented Reality, diverse Praktika und Spezialthemen		15%